

## Theoriebogen nach DGUV Grundsatz 308-008

Vor-/ Nachname: .....

Datum: .....

Firma: .....

### **Vorbemerkungen:**

Bei der Beantwortung der nachfolgenden Multiple- Choice Fragen kann eine Antwort, mehrere Antworten oder auch keine Antwort richtig sein. Bitte wählen Sie Ihre Antwort durch Ankreuzen.

1. Mit dem Gebrauch einer Arbeitsbühne sind besondere Risiken für die Gesundheit und das Leben des Bedieners, Dritten sowie Sachrisiken verbunden? Wer trägt für diese Risiken die Verantwortung?

- der Arbeitgeber/ Unternehmer im Rahmen seiner allgemeinen Pflichten zum Schutz des Arbeitnehmers aus dem Arbeitsschutzgesetz und der Betriebssicherheitsverordnung
- der Bediener/ Arbeitnehmer im Rahmen seiner allgemeinen Verhaltensgrundsätze
- der Eigentümer der Arbeitsbühne

2. Gemäß der berufsgenossenschaftlichen Regel 100-500 muss der Bediener einer Arbeitsbühne:

- das 18. Lebensjahr vollendet haben
- ein Sicherheitsgeschirr im Arbeitskorb verwenden
- in die Bedienung der Arbeitsbühne unterwiesen worden sein
- das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- eine gelbe Warnschutzweste und einen Sicherheitshelm verwenden
- seine Fähigkeit zum Bedienen der Arbeitsbühne dem Unternehmer nachgewiesen haben

3. Für wen ist die Einhaltung der berufsgenossenschaftlichen Regeln oder alternativ die in den Unfallverhütungsvorschriften geforderten Schutzziele wichtig?

- den Bediener im Rahmen der Eigensicherung
- den Arbeitgeber/ Unternehmer im Rahmen seiner Haftung

4. Bedienausweis. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- gemäß der letzten Gesetzesnovelle sind Bedienausweise ab dem kommenden Jahr Pflicht
- Bedienausweise dürfen nur durch ISO- zertifizierte Unternehmen ausgegeben werden
- Bedienausweise werden umgangssprachlich als Arbeitsbühnen- Führerschein bezeichnet und weisen nach, dass der Inhaber des Ausweises in die Bedienung der Arbeitsbühne eingewiesen wurde

5. In welche Maschinengattungen können Arbeitsbühnen unterschieden werden?

- selbstfahrende Anhänger- und LKW- Arbeitsbühnen
- senkrecht Personenlifte
- selbstfahrende Scherenbühnen
- selbstfahrende Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen
- Hubarbeitsbühnen auf Kettenfahrwerk
- Sonderbauarten

Ich bestätige hiermit, dass mir die Vor- und Nachteile sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Aufbau, der Funktion sowie den Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Bauarten bekannt sind.

6. Bedienungsanleitung. Welche Aussagen sind richtig?

- eine Bedienungsanleitung bzw. deren Kopie muss stets der Arbeitsbühne vollständig und lesbar beiliegen
- eine Bedienungsanleitung bzw. deren Kopie kann der Arbeitsbühne beiliegen – tut sie dies nicht, muss zumindest eine Kurzbedienungsanleitung im Arbeitskorb angebracht sein
- in der Bedienungsanleitung muss der Bediener einer Arbeitsbühne nur nachschlagen, wenn ihm Informationen zum Betrieb der Bühne fehlen
- die Bedienungsanleitung muss vor Inbetriebnahme der Arbeitsbühne vollständig gelesen und verstanden werden
- ein Verstoß gegen Bestimmungen der Bedienungsanleitung führt zu einer Übernahme erweiterter Haftung des Bedieners (z.B. Haftung für Maschinenschäden aus Bedienfehlern)

7. Welche Informationen sind der Bedienungsanleitung zu entnehmen?

- Transport und Aufbau der Arbeitsbühne
- Bedienung und Sicherheitsrisiken der Arbeitsbühne
- wiederkehrende Prüfungen und Wartung der Arbeitsbühne

8. Hinweise an der Maschine. Welche Aussagen sind richtig?

- Sicherheitsschilder an der Arbeitsbühne müssen gelesen und verstanden werden
- Sicherheitsschilder an der Arbeitsbühne können befolgt werden – müssen jedoch nicht; sie sind nur als Empfehlung zu verstehen
- beschädigte oder fehlende Kennzeichen/ Warnhinweise bzw. deren Aufkleber müssen sofort ersetzt werden

9. Arbeitsbühnen sind Höhenzugangsmittel für Personen. Ist auch die Mitnahme von Material erlaubt?

- ja, zusammen mit dem/ den Bediener(n) innerhalb der zulässigen max. Korblast
- nein

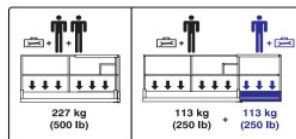
10. Bestimmungsgemäße Verwendung. Welche Aussagen sind richtig?

- die Abgrenzungen des Arbeitskorbes dürfen durch mitgeführtes Material nicht überschritten werden (z.B. durch Herausragen über den Arbeitskorb)
- die Abgrenzungen des Arbeitskorbes dürfen durch den Bediener nicht be- und überstiegen werden (z.B. auf das Geländer steigen)
- die Benutzung der Arbeitsbühne als Kran ist untersagt
- alle Arbeitsbühnen dürfen sowohl im Innenbereich- sowie Außenbereich betrieben werden
- Arbeitsbühnen mit „weißen Reifen“ dürfen nur im Innenbereich betrieben werden
- an der Bereifung der Arbeitsbühne ist zu erkennen, ob sie im Innen- oder Außenbereich betrieben werden darf

11. Betreten/ Verlassen. Welche Aussagen sind richtig?

- der Arbeitskorb darf nur verlassen werden, wenn der Bediener durch entsprechende Schutzausrüstung (z.B. Angurten) innerhalb des Arbeitskorbes gesichert ist
- der Arbeitskorb darf nur verlassen werden, wenn der Bediener durch entsprechende Schutzausrüstung (z.B. Angurten) außerhalb des Arbeitskorbes gesichert ist (z.B. an Rohrleitungen)
- der Arbeitskorb einer Arbeitsbühne darf nur im eingefahrenen Zustand (der Maschine) bestiegen/ verlassen werden
- beim Betreten/ Verlassen soll der Bediener immer an drei Stellen zeitgleich Kontakt haben (ein Fuß und zwei Hände oder eine Hand und zwei Füße)

12. Bedienpersonen. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung auch das nachfolgend aufgeführte Schild. Welche Aussagen sind richtig?



- im eingefahrenen Zustand dürfen mit der Arbeitsbühne max. zwei Personen arbeiten und 227 kg Material zugeladen werden
- im eingefahrenen Zustand dürfen mit der Arbeitsbühne max. zwei Personen arbeiten, die zusammen mit dem Material maximal 227 kg wiegen
- mit der Arbeitsbühne können mind. 1 und dürfen maximal 2 Personen arbeiten
- vor dem Hintergrund einer angemessenen Gefährdungsbeurteilung der Baustelle sollten mit der Arbeitsbühne mindestens zwei Personen und maximal 3 Personen arbeiten (davon eine Person am Boden)
- ist die Plattform ausgefahren darf sich auf der Arbeitsbühne nur eine Person befinden
- ist die Plattform ausgefahren muss sich auf dem Hauptdeck eine Person befinden und auf dem Plattform- Ausschub darf sich eine weitere Person befinden
- ist die Plattform ausgefahren müssen Hauptdeck und Plattform- Ausschub immer gleich belastet werden
- der Bediener einer Arbeitsbühne muss körperlich und geistig befähigt sein, die Arbeitsbühne zu bedienen
- Alkohol, Medikamente und Drogen dürfen konsumiert werden, sofern sie die Fähigkeit zum Bedienen der Arbeitsbühne für Dritte nicht offen ersichtlich beeinträchtigt wahrnehmbar ist

13. Mit dem Gebrauch von Arbeitsbühnen sind besondere Risiken verbunden. Nennen Sie die Hauptunfallursache von Arbeitsbühnen- Unfällen!

- äußere Einflüsse (z.B. Zusammenstoß mit Flur- Fördergeräten)
- eigenes Fehlverhalten (z.B. Übersteigen des Arbeitskorbes, unebenes Gelände)
- technische Mängel (z.B. Kippen des Arbeitskorbes durch Bruch der Parallelführung)

14. Beschreiben Sie 3 typische Unfälle mit Arbeitsbühnen. Beschreiben Sie dabei typische Unfallhergänge und das Zusammenwirken von Unfallmechanismen. Bitte variieren Sie Ihre Antworten und zeigen Sie Möglichkeiten auf, wie die von Ihnen beschriebenen Unfälle jeweils verhindert hätten werden können!

**Fall 1:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Fall 2:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Fall 3:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

15. Arbeitsbühnen müssen regelmäßig einer Sicht- und Funktionsprüfung durch eine befähigte Person unterzogen werden. Wie lang darf diese UVV- Prüfung maximal her sein?

- 6 Monate
- 1 Jahr
- 2 Jahre

16. Bitte schildern Sie in eigenen Worten kurz die Bedeutung des Prüfbuches nach DGUV Regel 100-500 Kap. 2.10, 2.9.4 !

---

---

---

---

---

---

17. Welche Aussagen sind richtig?

- eine Arbeitsbühne wird maximal 1 Mal im Jahr geprüft
- eine Arbeitsbühne muss nach besonderen Vorkommnissen auch außerplanmäßig geprüft werden
- der Bediener einer Arbeitsbühne nimmt vor dem Gebrauch der Arbeitsbühne Einblick in das Prüfbuch
- eine Arbeitsbühne ist vor dem Gebrauch täglich einer Sicht- und Funktionsprüfung zu unterziehen
- tägliche Sicht- und Funktionsprüfungen müssen durch den Bediener im Prüfbuch dokumentiert werden

18. Aufgrund welchen Umstandes wird zum Gebrauch eines Sicherheitsgeschirrs im Arbeitskorb dringend geraten?

- Murphys Gesetz
- Katapult- Effekt

19. Im Zusammenhang mit der Verwendung eines Sicherheitsgeschirrs werden häufig Fehler gemacht. Kennzeichnen Sie aus der nachfolgenden Auswahl Aussagen, die richtig sind:

- Auffanggurte müssen geprüft sein
- Auffanggurte dürfen durch mehrere Personen verwendet werden
- Auffanggurte müssen straff getragen werden (max. 2- Finger- Toleranz)
- die Riemen von Auffanggurten dürfen nicht verdreht oder verknotet sein
- Auffanggurte dürfen nur an den entsprechenden Anschlagpunkten befestigt werden
- Im Ausnahmefall dürfen Auffanggurte auch an stabilen Geländern befestigt werden
- Auffanggurte sollen das Herausschleudern/ Abstürzen aus dem Arbeitskorb verhindern

20. Aufstellung. Auf welche Punkte müssen Sie den Untergrund bei der Standortwahl der Arbeitsbühne hin untersuchen?

- Unebenheiten/ Löcher im Untergrund
- Hindernisse/ Störkanten an/ im Untergrund
- Hohlräume im Untergrund (Kanäle, Zwischenböden)
- verdeckte/ abgedeckte Hohlräume (Gitter, Gullis)
- Tragfähigkeit (i.B. auf das Eigengewicht der Maschine)
- abschüssiges Gelände
- Gräben/ Abrisskanten

21. Welche Faktoren können dazu beitragen, dass im Arbeitsdiagramm angegebene Werte (Höhen/ Reichweiten) nicht erreicht werden?

- Neigung des Untergrundes
- Windgegebenheiten
- Beladung des Arbeitskorbes
- Alter der Maschine
- Abstützung der Maschine

22. Durch die Verwendung von Abstützplatten bei der Aufstellung einer Arbeitsbühne wird der Bodendruck verringert. Wird hingegen keine Abstützplatte verwendet (bei quadratischen Abstützflächen), dann .....

- halbiert sich die in den Boden eingetragene Kraft mit dem Verhältnis der Flächen zueinander
- potenziert sich die in den Boden eingetragene Kraft mit dem Verhältnis der Flächen zueinander
- verdoppelt sich die in den Boden eingetragene Kraft mit dem Verhältnis der Flächen zueinander

23. Eine LKW- Arbeitsbühne soll abgestützt und zur Seite austeleskopiert werden. Welche Aussagen sind richtig?

- der lokale Bodendruck an jeder Stütze beträgt ungefähr einem Viertel der Gesamtmasse der Arbeitsbühne inkl. Korbbelastung
- der lokale Bodendruck an kann von Stütze zu Stütze stark abweichen
- der mittlere Bodendruck ermittelt sich aus dem Gesamtgewicht der Arbeitsbühne inkl. Korbbelastung zur Standfläche
- der mittlere Bodendruck ermittelt sich aus dem Gesamtgewicht der Arbeitsbühne inkl. Korbbelastung zur Grundfläche
- die Beschaffenheit und die Belastbarkeit des Bodens ist vor Inbetriebnahme der der LKW- Arbeitsbühne zu überprüfen
- durch Unterbauung kann die notwendige Fläche für die Abstützung verringert und damit der lokale Bodendruck verringert werden
- durch Unterbauung kann die notwendige Fläche für die Abstützung vergrößert und damit der lokale Bodendruck verringert werden
- als Faustformel gilt: bis zu 75% der Gesamtmasse der Arbeitsbühne inkl. Korbbelastung können je nach Richtung und Weite des Teleskops auf eine Stütze wirken
- Angaben zum Bodendruck sind der Bedienungsanleitung zu entnehmen

24. Kann man trotz abschüssigem Gelände dennoch mit einer Arbeitsbühne arbeiten?

- ja, wenn abgestützt und ausgerichtet
- nein
- bei der Abstützung im Gefälle kann eine Unterbauung notwendig werden
- bei der Abstützung im Gefälle muss die Reihenfolge des Ausfahrens der Stützen beachtet werden

25. Welche Aussagen sind richtig?

- 1 Kilogramm ist gleich 9,80665 Newton
- 1 Newton entspricht ungefähr 1 Tonne
- 1 Newton entspricht circa 100 Gramm
- 1 Kilopond ist gleich 0,980665 Kilogramm
- 1 Kilonewton entspricht ungefähr 0,1 Tonnen

26. Wie kann feuchtes Wetter den Bediener einer Arbeitsbühne gefährden?

- Tragfähigkeit des Bodens sinkt (bei unversiegelten Böden)
- Rutschgefahr auf der Plattform
- Rutschgefahr beim Besteigen der Arbeitsbühne
- größeres Risiko elektrischer Schläge (Blitzschlag, Mindestabstand zu elektrisch führenden Leitungen muss erhöht werden)

27. Beim Einsatz einer Arbeitsbühne in Sonderbereichen können bestimmte, besondere Gefahren für den Bediener und Risiken im Einsatz bestehen. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

Beim Einsatz im öffentlichen Verkehrsraum...

- müssen andere Verkehrsteilnehmer frühzeitig gewarnt (z.B. durch Warnleuchten, Absperrungen) und auf Risiken aufmerksam gemacht werden
- die Genehmigung und ggf. Einholung behördlicher Auflagen zum Einsatz im Straßenverkehr (z.B. Ausnahmeregelung nach § 46 StVO) muss durch den Eigentümer der Arbeitsbühne eingeholt werden
- besteht große Gefahr durch und für andere Verkehrsteilnehmer
- werden nur mobile Fahrzeuge als „andere Verkehrsteilnehmer“ definiert. Fußgänger sind selbst für deren Schutz verantwortlich

Beim Einsatz bei Baum- und Ästarbeiten...

- besteht besondere Gefahr durch das Herunterfallen von Ästen und Zweigen auf Fußgänger sowie auf den Bediener und Arbeitskorb
- besteht Gefahr, dass Teile der Arbeitsbühne in Kontakt mit Ästen eines Baumes kommen und z.B. kleine Äste/ Buschwerk beim Einfahren der Teleskope eingezogen werden
- müssen Bestimmungen zum Baumschnitt (z.B. Baumschnittsaison) beachtet werden
- aufgrund des erhöhten Risikos ist der Betrieb von automatischen Kettensägen im Arbeitskorb grundsätzlich verboten

Beim Einsatz in der Nähe von spannungsföhrten Teilen oder Leitungen...

- muss auf ausreichende Mindestabstände geachtet werden
- können Arbeitsbühnen mit Antistatikbändern unbedenklich bedient werden
- besteht Lebensgefahr durch Spannungsüberschlag und Lichtbögen
- Im Bereich von Hochspannungsanlagen können Arbeitsbühnen mit elektrisch isolierten Arbeitskörben unbedenklich bedient werden.

28. Welche Faktoren können zum Umsturz einer Arbeitsbühne führen?

- Horizontalkräfte
- Vertikalkräfte
- Handkräfte
- Wind

29. Bei der Aufstellung einer Arbeitsbühne an Orten mit Fußgängern. Mit welchen zwei sicherheitsrelevanten Faktoren sollten Sie rechnen?

- , dass sich Fußgänger im toten Winkel der Arbeitsbühne aufhalten und angefahren werden könnten
- , dass Fußgänger sich im Nahbereich der Arbeitsbühne aufhalten und durch die Signalgeber bei der Maschinenarbeit Hörschäden erleiden
- , dass Fußgänger sich bewegende Maschinenteile berühren und gequetscht werden könnten
- , dass Fußgänger den Notaus- Schalter betätigen und Sie zum sofortigen Einstellen der Arbeiten zwingen

30. Wenn die Arbeitshöhe steigt, treten Veränderungen ein, welche sich auf die Stabilität der Arbeitsbühne auswirken. Welche Aussage(n) ist richtig?

- Die Windanfälligkeit steigt. Die Arbeitsbühne kann instabil werden.
- Bereits auf minimal schrägem Untergrund verlagert sich der Schwerpunkt der Arbeitsbühne. Die Arbeitsbühne kann instabil werden.
- Der Bodendruck erhöht sich. Die Arbeitsbühne wird stabiler.

31. Auf welche Risiken müssen Sie fortlaufend achten, wenn Sie eine Arbeitsbühne verfahren?

- Hindernisse im Untergrund (z.B. Unebenheiten, Löcher)
- Hindernisse in der Höhe (z.B. Dachträgern, elektrischen Leitungen)
- Hindernisse im Schwenkbereich der Teleskope
- Hindernisse im Schwenkbereich des Ober-/ Unterwagens
- Gefahr durch andere Gewerke (z.B. den Zusammenprall mit sich nähernden Fahrzeugen)

32. Zu welcher Reaktion können u.a. nachfolgende Aktionen führen:

- abrupte Bewegung am Steuerhebel
- Fahrt in ein Loch im Boden
  
- zu einem Abbrechen des Steuerhebels
- Kippen der Arbeitsbühne
- Beschädigung der Batterien

33. Zu welcher Reaktion kann u.a. die nachfolgende Aktion führen:

- Demontage eines Klimagerätes durch zwei Monteure aus einem Arbeitskorb von der Hauswand (Arbeitsbühne dabei stark seitlich austeleskopiert)



- durch das Abhängen und plötzliche Absinken des Klimagerätes besteht die Gefahr für die Monteure, sich zu quetschen
- durch das Abhängen und die plötzlich zusätzlich auf den Arbeitskorb einwirkende Last, kann die zugelassene Korblast überschritten werden und die Arbeitsbühne kippen
- durch das Abhängen besteht keine besondere Gefahr
- sofern das Klimagerät behutsam auf dem Geländer des Arbeitskorbes abgestellt wird, besteht keine besondere Gefahr

34. Nennen Sie täglich durchzuführende Sicht- und Funktionsprüfungen (Auswahl)!

- Überprüfung des Arbeitskorbes (z.B. Anschlagpunkte, Geländer, Türen)
- Überprüfung der Antriebseinheit (z.B. Leckagen, Ölfilter, Treibstoffstand)
- Überprüfung der Hydraulik (z.B. Schläuche, Ventile, Ölstand)
- Überprüfung der elektrischen Bauteile (z.B. mittels Potentiometer)
- Kontrolle der Notsysteme (z.B. Not-Aus, Notablass, Hupe)

35. Nennen Sie 5 gängige Sicherheitseinrichtungen an Arbeitsbühnen!

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

36. Nennen Sie 3 Beispiele für eine persönliche Schutzausrüstung!

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

37. Wer trägt im Umgang mit einer Arbeitsbühne das allgemeine Betriebsrisiko (z.B. Ölflecken in Folge eines Hydraulikschaudens)?

- der Vermieter der Arbeitsbühne
- der Benutzer der Arbeitsbühne

38. Sie stellen eine Arbeitsbühne ab. Nennen Sie Orte, an denen Sie eine Arbeitsbühne beispielsweise nicht abstellen dürfen?

- vor Ein- und Ausgängen
- in Fahrtwegen
- im Bereich von Fluchtwegen
- (sofern es sich um eine für den Innenbereich zugelassene Bühne handelt) im Außenbereich

39. Sie stellen eine Arbeitsbühne ab. Welche Aussagen sind richtig?

- durch das Abziehen des Schlüssels kann eine Fremdbenutzung verhindert werden
- eine Fremdbenutzung der Arbeitsbühne ist durch das Abklemmen elektrischer Leitungen und Entfernen von Sicherungen vorzubeugen
- durch das Drücken des Notaus- Schalters kann ein unbeabsichtigter Weiterbetrieb der Bühne verhindert werden
- durch das Laden der Maschine/ Nachfüllen von Kraftstoffen wird ein späterer Betrieb der Arbeitsbühne erleichtert
- elektrisch betriebene Arbeitsbühnen dürfen nicht in geschlossenen Räumen geladen werden
- Beim Laden elektrisch betriebener Arbeitsbühnen ist auf möglichst kurze, mit jeweils entsprechendem Querschnitt ausgestatteten Kabelverlängerungen zu achten. Kabeltrommeln müssen komplett abgewickelt sein.

40. Nach einem Einsatz wollen Sie eine Arbeitsbühne verladen und zum Vermieter der Arbeitsbühne transportieren. Welche Aussagen sind richtig?

- der Transport von Arbeitsbühnen darf nur mittels geeigneter Zug- bzw. Transportfahrzeuge erfolgen
- bei Scherenarbeitsbühnen sind aufgrund der angezogenen Bremsen der Maschine im Stand und des hohen Eigengewichts erleichterte Mittel der Ladungssicherung zulässig
- beim Transport muss der Fahrer auf zulässige Durchfahrtshöhen und -breiten beachten
- Beim Transport von Anhänger- Arbeitsbühnen werden Abbiege- und Wendevorgänge durch die ungewohnte Gesamtlänge des Zuges häufig unterschätzt.
- Bei Arbeitsbühnen handelt es sich um fahrbare Arbeitsmaschinen, daher ist die Überschreitung der zulässigen Gesamtbreite/ -höhe des Transportfahrzeuges (inkl. Arbeitsbühne, nach Verladen) grundsätzlich zulässig. Mittels gelber Rundumleuchte muss jedoch auf die Übermaße hingewiesen werden.